::: Vor Beginn der Arbeiten: Material bestellen

Bevor man den ersten Handschlag tut, sollte man das Material bestellen - oder zumindest von einem Vorgängerprojekt Muster vorliegen haben. Die Maßangaben in vielen Online-Shops sind nämlich alles andere als verlässlich. Und was wäre ärgerlicher, als ein Bauteil wie die Seitenwand fertiggestellt zu haben, um dann feststellen zu müssen, dass die Lagerbohrungen für die bestellten Lager zu klein oder zu groß sind? - Für no 3 benötige ich die Fireball-Figuren. Den Karton mit den Figuren habe ich schon seit dem Sommer 2007 im Keller stehen - zu diesem Zeitpunkt konnte man über die Kneipensportler Komplettsätze zu einem sehr günstigen Sommer-Sonderangebotspreis beziehen, was doch einige Euro Ersparnis gebracht hat. Stangen und Griffe brauche ich nicht. Da ich nur zwei Tische stellen kann, wird no 2 eingemottet; so werden die Leonhart-Hohlstangen für no 3 frei. - Ursprünglich wollte ich anstelle der insgesamt 20 mm breiten und recht teuren Fireball-Puffer einfach wieder die auf no 2 montierten Standard-Nonamepuffer (18 mm Breite) und Kunststoffscheiben (2 mm) mit einer Gesamtbreite von ebenfalls 20 mm verwenden. Dank des Sponsoring durch Kneipensportler.de bin ich nun entgegen dieser ursprünglichen Planung doch in der Lage, die "richtigen" Puffer zu verwenden. Anstelle der Fireball-Puffer werden allerdings die fast baugleichen Ullrich-Puffer zum Einsatz kommen. Vorteil: durch den größeren Durchmesser der in den Puffer integrierten Kunststoffscheibe besteht hier im Gegensatz zu den Fireball-Puffern keine Gefahr, dass bei überhartem Anschlagen an der Bande der Puffer über die Scheibe rutscht - vergleiche die Bauformen im Kneipensportler-Online-Shop: hier. - Als Lager sollen diesmal Leonhart-Lager dienen, da sie für Stangen mit echten 16 mm Durchmessern gegenüber Noname-Lagern doch die bessere Alternative sind. Diese Lager waren ebenso zu bestellen wie Lagerrosetten, Stellfüße und Torzähler. Kicker-Klaus hat trotz richtiger Bestellung zuerst Torzähler in blau und rot geliefert (was bei schwarz-roten Figuren schon mal gar nicht geht), den schwarzen Torzähler aber auf meine Reklamation hin einen Tag später kostenlos nachgeliefert - Service pur! - Diese Lager sollen nun allerdings - wieder einmal ein neuer Gedanke - in Projekt 1 zum Einsatz kommen und dort die Noname-Lager ersetzen; der für no 3 benötigte neue Lagersatz wird dafür ebenfalls von Kneipensportler.de zur Verfügung gestellt. - Um das Spielfeld brauche ich mich nicht zu kümmern, weil die Schreinerei Lettner ein Spielfeld kostenlos zur Probe geliefert hat (nähere Informationen zu diesem Spielfeld gibt es: hier). Die Korpusteile aus dem Holzzuschnitt wiederum kann ich erst besorgen, wenn der Bauplan fertig gestellt ist.

::: Der nächste Schritt: Schablonen bauen

Was kann im Moment weiter getan werden? - Die Leonhart-Lager müssen in Lagerbohrungen mit einem Durchmesser von 27,5 mm eingesetzt werden. Ein solch krummes Maß lässt sich mit Forstnerbohrern

schlecht erzielen - also muss die Oberfräse mit Kopierführung zum Einsatz kommen. Da ich bei no 3 wieder weitgehend mit Schablonen arbeiten möchte, ist der nächste Schritt vorgezeichnet: Die Fertigung der benötigten Schablonen. Auch diese können im großen und ganzen erst nach Fertigstellung des Bauplans mit Teilen aus dem Holzzuschnitt erstellt werden - aber ein Schablone für die Fertigung der Schablone für die Lagerbohrungen lässt sich schon jetzt fertigen und wird das nächste sein, was praktisch in Angriff zu nehmen ist.